

Einen neuen Lebensraum erkunden: Tagesmutter Marion Leidheiser

Florian, Tobias und Luca sind gerade einmal 3 Jahre – zusammengerechnet. Jeden Tag auf's Neue erkunden die drei Einjährigen ihren Lebensraum bei Tagesmutter Marion Leidheiser und entdecken immer wieder etwas Interessantes und bisher nicht Beachtetes. Hier schlummert ein Stofftier und will gedrückt, dort ein Abschlepppauto bewegt werden. In einen runden Plastikbär passen Klötze – wenn man die richtigen findet.

Marion Leidheiser ist seit Anfang 2014 Tagesmutter. Damals richtete sie das Zimmer im Eigenheim in der Metzger Straße ein, hospitierte bei einer anderen Tagesmutter und absolvierte anschließend den Grundkurs

beim Jugendamt. Über langjährige Erziehungspraxis verfügte Marion Leidheiser bereits: Ihre eigenen Kinder zog sie groß und half auch bei den Enkelkindern mit. Jetzt betreut sie den Nachwuchs von Eltern, die eine individuelle Betreuung suchen, weil sie tagsüber ihrer Arbeit nachgehen möchten. Nicht an jedem Werktag sind Florian, Tobias und Luca zu Gast: Gemeinsam mit den Eltern wird gemeinsam ein Wochenplan maßgeschneidert.



Drei Tagesplätze hat das Jugendamt Marion Leidheiser genehmigt, weil die Nachfrage größer war, gab es eine befristete Genehmigung für ein viertes Kind. Aufmerksam verfolgt Marion Leidheiser die

Fortbildungsangebote für Tagesmütter. „Gern möchte ich noch etwas dazu lernen, um die Kinder optimal betreuen zu können“, sagt sie. Auch wenn ihre Tagesgäste noch sehr jung sind, bereits jetzt versucht sie, ihnen Freude am Basteln und Singen zu vermitteln. Bei Melodie und Rhythmus macht jedes Kind gern mit. Ein Mobilé aus Herbstblättern ist für Florian, Tobias und Luca eher noch etwas zum Beschauen und Begreifen. Aber alles, was sich bewegt ist interessant.